



Florian 07



Ausgabe 37

Schwerin, Juni 2014

Jahrgang 19

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

Im Jahr 2013 insgesamt 119 mal alarmiert!

(w.g.) Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schwerin-Schlossgarten am 28. Februar 2014 konnte der Wehrführer, Oberbrandmeister Marian Lehmann, eine insgesamt positive Bilanz für das vergangene Jahr ziehen.

Mit 98 Mitgliedern, davon 48 Aktive, 10 in der Ehrenabteilung, 26 in der Jugendabteilung und 14 Mitglieder des Musikzuges, ist sie eine der größten Ortsfeuerwehren der Landeshauptstadt.

Leider gab es zu Beginn der Veranstaltung erstmals in unserer Wehr Anlass für eine Schweigeminute: Die Angehörigen der Wehr gedachten ihrem Kameraden Heino Kalkschies, der am 26.11.2013 plötzlich verstorben war. Heino war nicht nur Landesbrandmeister, sondern auch fast 10 Jahre Mitglied unserer Wehr. Wir werden seiner stets gedenken.

Bei allen Alarmierungen im Jahr 2013 konnte die Wehr stets in einer geforderten Einsatzstärke und innerhalb weniger Minuten ausrücken, auch zu kritischen Zeiten. Neben den 119 Einsätzen (*eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 16%*) mit 2.325 Einsatzstunden leisteten die Mitglieder der Wehr im Rahmen der Dienste (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) im Jahr 2013 insgesamt 4.289 Dienst- und Ausbildungsstunden. Zusätzlich dazu versahen sie 1.000 Std. für die Reinigung und Pflege des Gerätehauses. Aber auch bei den erforderlichen Brandsicherheitswachen verbrachten die Kameraden 474 Stunden bei 84 Veranstaltungen im Meckl.



Beförderung von Lisa Stolle und Marcel Hartwig

Staatstheater sowie der Sport- und Kongresshalle. Besondere Beachtung wird in der Wehr auch der Öffentlichkeitsarbeit gewidmet. So erscheint nun schon seit 19 Jahren das wehreigene Informationsblatt „FLORIAN 07“, welches durch uns 2 mal im Jahr im Wohngebiet verteilt wird und seit Jahren sind auch die zahlreichen Besuche von Kindertagesstätten und Schulen ein fester Bestandteil. Auch der seit einigen Jahren in Kooperation mit dem „SKY-Markt“ stattfindende Laternenumzug erfreut sich immer größerer Beliebtheit im Wohngebiet.

Auf unserer Jahreshauptversammlung konnten erfreulicherweise wieder 2 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr



Geschafft! Jetzt mit „richtigem“ Helm aktiv

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

Seite 3:

- Kita evakuiert
- Gesucht wird ein Bild
- Vorgestellt: Stephan Steiniger

Seite 4:

- Aus der Jugendfeuerwehr
- Stadtausscheid 2014

in den aktiven Dienst übernommen werden. Johannes Langowski und Florian Lienau wurden per Handschlag verpflichtet und ihnen wurde symbolisch ein Feuerwehrhelm überreicht. Befördert wurden Richard Frank und Marcel Kessel zum Oberfeuerwehrmann, Marcel Hartwig zum Hauptfeuerwehrmann, Lisa Stolle zur Hauptfeuerwehrfrau und Jan Ullmann zum Löschmeister. Geehrt wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Robert Junker und Philipp Meißner sowie für 20-jährige Mitgliedschaft Alexander Eichholz, Christoph Lübcke, Matthias Nowatzki und Heiko Protopopow.

Die Jugendabteilung hatte auch positives zu berichten. Jugendwart Christoph Lübcke sprach über die vielen Aktivitäten, so auch von den tollen Tagen im Sommerlager in Kalifornien (LK Plön) und den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Jugendwehr. Sein Dank galt der Unterstützung der Jugendarbeit durch die Wehr und den Förderverein. Der Musikzug erreichte 2013 wiederum ein „Hervorragend“ beim Landesausscheid, sucht aber noch Mitglieder.

Fortsetzung auf S.2

Fortsetzung von Seite 1

Darüber hinaus erhielten 13 Angehörige der Wehr eine Ehrennadel des Ministerpräsidenten unseres Bundeslandes für den geleisteten Einsatz beim Elbe-Hochwasser im Juni.

Leider aber auch schon seit Jahren eine Tradition: Seitens der Stadt war wieder einmal außer dem stellv. Amtsleiter, Herrn Krause, auch in diesem Jahr nur der Ortsbeiratsvorsitzende und Stadtvertreter Stev Ötinger (FDP) anwesend. Das finden wir schade!

Dass hierbei die Sparvorschläge des vom Innenministerium gesandten „Beratenden Beauftragten“ eine Rolle gespielt haben, glaube ich aber eher nicht!



Für Hochwasser-Einsatz ausgezeichnete Kameraden

Aus dem Einsatzgeschehen (auszugsweiser Stand per 18.05.2014)

(w.g.) Orkan „Xaver“ bescherte unserer Wehr am 5.12. und 6.12.2013 eine mehrstündige Einsatzbereitschaft im Gerätehaus und auch 2 Sturm-Einsätze. Insgesamt mussten wir im vergangenen Jahr 119 Alarmierungen verzeichnen. Das sind wieder mehr als im Jahr davor (2012 = 103).

Der Jahreswechsel war bis auf den Balkonbrand in der M.-L.-King-Str. am 31.12.2013 um 22:36 Uhr (*dies war auch der 119. Einsatz in 2013*) relativ unproblematisch, lediglich nach Mitternacht 3 kleinere Einsätze.



Silvesterrakete verursachte Balkonbrand in der M.-L.-King-Str. (Foto: 1 Tag später)

Am 4.1. um 1:50 Uhr mussten wir in die Rostocker Str. zu einem Kellerbrand ausrücken, es brannte ein Sessel.

Im Januar und Februar rückten wir insgesamt 10 x wegen „Fleisch im Topf“ aus, aber die Rauchmelder hatten nur ihre Arbeit getan! Am 15.02. wurde unsere Wehr zur Verstärkung der Berufsfeuerwehr um 01:04 Uhr zu einem größeren Kellerbrand in die Keplerstr. alarmiert. Romantisches Teelichterflackern sahen am 17.02. nachts um 01:00 Uhr besorgte Bürger

in der Einsteinstr. allerdings anders - sie vermuteten einen Wohnungsbrand und alarmierten die Feuerwehr. Wegen falscher Wahrnehmung wurde unser Einsatz bereits auf der Anfahrt abgebrochen.

Am 27.02. um 20:20 Uhr wurden wir auf den Berliner Platz alarmiert. Hier hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Auch dieser Einsatz wurde auf der Anfahrt abgebrochen. Am 01.03. um 14:41 Uhr rückte unsere Wehr zu einem Brand in der Bosselmannstr. aus. Die vor uns eingetroffene Berufsfeuerwehr meldete, dass lediglich eine Matratze in einem leerstehenden Gebäude brannte, also wieder ein Abbruch für uns.

Ernst wurde es allerdings am Abend des 31. März. Um 19:41 Uhr wurden wir zu einem Wohnungsbrand in die Keplerstr. gerufen. Unsere insgesamt 18 Kameradinnen und Kameraden waren hier bis 21:00 Uhr im Einsatz und unterstützten die Berufsfeuerwehr. Auslöser war nach letzten Erkenntnissen vermutlich ein defekter Fernseher. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Dies war der 25. Einsatz in 2014. Auch am Karfreitag um 01:49 Uhr wurden wir alarmiert und der Einsatz auf der Anfahrt abgebrochen. Auch wenn es bisher, bis auf wenige Ausnahmen, größtenteils nur „Fleisch im Topf“ oder abgebrochene Einsätze



Wohnungsbrand in der Keplerstr. am 31.03.2014

waren - bei jeder Alarmierung müssen unsere Einsatzkräfte zum Gerätehaus, egal, wie spät (oder früh) es ist und wo sie sich gerade aufhalten! Alles freiwillig und ohne Bezahlung, und das an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr! So auch am 17.05.

An diesem Tag wurden wir innerhalb einer Stunde gleich 2 mal alarmiert, um 12:31 Uhr und um 13:22 Uhr erneut.

Beide Einsätze wurden aber durch die Leistelle auf der Anfahrt abgebrochen. **Dieses Ehrenamt verdient höchste Anerkennung und Achtung!**

Kita „Haus Sonnenschein“ evakuiert

(w.g.) Am 14.05. gegen 9:00 Uhr wurde in der Kita der Hausalarm ausgelöst. Allerdings gab es keinen Grund zur Sorge, es war eine Übung!

3 Kameraden unserer Wehr hatten mit einer Nebelmaschine zunächst für etwas Aufregung gesorgt, aber dann lief alles wie es sollte. Die Kinder fanden sich mit den Erzieherinnen nach gut 3 min. am Sammelpunkt ein. Insgesamt eine gute Zeit. Für die Kinder ein besonderes Erlebnis, welches sie hoffentlich nicht so oft in der Realität erleben werden! Als Dankeschön konnte die Feuerwehr der Kita einige Malbücher und anderes zum Thema Brandschutzerziehung übergeben. Kleinere Mängel wurden ausgewertet, aber dazu sind ja Übungen da.



Kita evakuiert - alle waren am Sammelpunkt eingetroffen und froh, dass es kein Ernstfall war!

Gesucht wird ein Bild für unseren Laternenumzug

Die Freiwillige Feuerwehr Schlossgarten sucht ein zum Thema „Ich geh mit meiner Laterne“ passendes, von Kindern gemaltes Bild. Eine Jury wird das schönste auswählen und dieses wird dann auf den Plakaten für unseren Laternenumzug im Oktober veröffentlicht. Natürlich gibt es auch einen Preis dabei zu gewinnen!

Also, nicht zögern und einfach anfangen zu malen. Abgabeschluss ist der 22. August. Bitte mit Absender sowie Namen und Alter des Kindes versehen. Einzureichen sind die Bilder per Post an: Freiwillige Feuerwehr Schlossgarten, von-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin oder Mittwochs ab 17 Uhr **(nicht in den Ferien)** im dortigen Gerätehaus



Auch die Kleinsten wurden in Sicherheit gebracht

Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Stephan Steiniger

Hauptfeuerwehrmann

Alter: 22, ledig

Mitglied der Einsatzabteilung

Stephan wurde in Rostock geboren und ist in Rostock und Schwerin aufgewachsen. Es war im Jahr 2004, als er durch eine Freundin Informationen über die Jugendfeuerwehr Schlossgarten erhielt. Er besuchte einige Dienste. Sein Interesse für die Feuerwehr wurde geweckt und trat in die Jugendfeuerwehr ein. Er hatte sehr viel Spaß bei den Diensten in der Jugendfeuerwehr und deren Freizeitangeboten. Nach Abschluss der Mittleren Reife absolvierte er mit Bravour die



Lehre zum Kraftfahrzeugmechatroniker. 2010 wurde er dann in die aktive Einsatzabteilung übernommen. Daraufhin folgte seine „richtige“ Ausbildung zum Feuerwehrmann. Dazu absolvierte er zahlreiche Lehrgänge, wie

zum Beispiel Truppmann, Truppführer, Atemschutzgeräteträger und auch Chemikalienschutzanzugträger, Technische Hilfeleistung, Sprechfunker und Brandübungshaus. Somit ist er auch bei den verschiedenen Einsätzen vielseitig einsetzbar. Kamerad Steiniger engagiert sich sehr aktiv in der Jugendfeuerwehr und ist auch stets zur Stelle, wenn im Feuerwehrhaus Hilfe benötigt wird.

Eine besondere Aufgabe hat Stephan in diesem Jahr erhalten: Ein Mitglied der Jugendfeuerwehr hat ihn sich anlässlich seiner Übernahme in die aktive Abteilung als „Pate“ auserwählt. Damit ist Stephan steter Ansprechpartner des jungen Kameraden. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gern mit Autos und Computer.

Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr

VR-Bank eG unterstützt die Jugendfeuerwehrarbeit

(g.h.) Kurz nach Redaktionsschluss der Dezemberausgabe übergab die VR-Bank Schwerin eG dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Schlossgarten e.V. einen Scheck in Höhe von 100 Euro für die Jugendabteilung.

Mit dieser Spende konnten wir die benötigten Wettkampf-Brusttücher für unsere insgesamt 28 Jugendlichen kaufen. Diese werden für die in diesem Jahr anstehenden Wettkämpfe auf Stadt-, - und Landesebene dringend benötigt, da die bisherigen schon viele Jahre ihren Dienst getan hatten und nun sind auch noch neue Richtlinien dazu in Kraft getreten. Die Jugendlichen lernen bei der Freiwilligen Feuerwehr alles rund um die Aufgaben eines Feuerwehrmannes, das Verhalten im Brandfall, sie nehmen an Wettkämpfen teil, absolvieren die Ersthelferausbildung, fahren im Sommer in ein Feriencamp und vieles mehr. Bei uns kann jeder Jugendliche mitmachen und wir freuen uns über jedes



Petra Ventzke von der VR-Bank übergibt den Scheck an den Vereinsvorsitzenden

Mitglied. Des Weiteren ist der Förderverein in Sachen Mitgliedergewinnung, besonders für die Jugendfeuerwehr, sehr aktiv. Sie ist wichtigste Nachwuchsquelle für die Einsatzabteilung

der FF Schwerin - Schlossgarten. Wer also Interesse hat: Die Jugendabteilung trifft sich jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in unserem Gerätehaus. Wir freuen uns auf dich!

Jugendfeuerwehr Schlossgarten beim Stadtausscheid 2014

(w.g.) Besser hätte das Wetter beim Stadtausscheid der Schweiner Jugendfeuerwehren in diesem Jahr am 17. Mai nicht sein können, nicht zu warm aber strahlender Sonnenschein!



.... sondern auch Schnelligkeit!

So trafen sich auf dem Sportplatz in der Weststadt die Angehörigen von leider nur 4 Schweriner Jugendfeuerwehren, um sich im Wettbewerb um den heiß umkämpften Platz für den Landesausscheid am 29. August in Tessin zu messen. Gekämpft wurde in 2 Abschnitten, dem A- und dem B-Teil. Hierbei galt es, das Erlernte und so oft geübte mit Tempo und dennoch korrekt in die Tat umzusetzen. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr Schlossgarten haben am Ende einen hervorragenden 2. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Nicht nur eine gute Vorbereitung ist wichtig

Das Üben hat sich also doch gelohnt! Wer also auch Interesse hat, bei unserer Jugendfeuerwehr mitzumachen, kann sich immer Mittwochs (außer in den Ferien) ab 17 Uhr bei uns im Gerätehaus melden.

Impressum: Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V., c/o Gerätehaus der FF Schwerin - Schlossgarten, v.-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 32 60 181, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück, Redaktionsschluss: 18.05.14, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Ginett Heinke/VR-Bank(g.h.) Fotos: Grimm (8), Oehlert (1), Heerlein (1), VR-Bank (1), Satz und Layout: Wolfgang Grimm,

